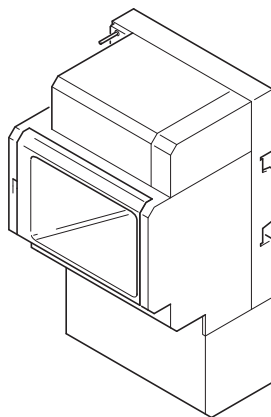


TK-Adapter

Art.-Nr. RGE 1 7585 00

07/2011 / Id.-Nr. 400 234 620



01460-0

Beschreibung • Montage • Anschluss • Inbetriebnahme

TK-Adapter

Inhalt

Gerätebeschreibung	3
Leistungsmerkmale	3
Neue Funktionen	3
Lieferumfang	4
Technische Daten	4
Anwendungen TK-Adapter	5
Anschlussvoraussetzung	5
Montage	6
TK-Adapter anschließen	6
Anschluss	7
Inbetriebnahme analog	8
Befehlsübersicht	9
Bedienung TK-Adapter	14
Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen"	16
Prozedur "Schaltkontakt für Teilnehmer aktivieren"	17
Prozedur "Teilnehmer aktivieren"	17
Prozedur "Gesprächsaufschaltung ohne Tastenbetätigung"	18
Prozedur "Zuordnen der Schaltbefehle"	18
Prozedur "Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen"	19
Prozedur "Einschaltverzögerung Schaltkontakt"	19
Prozedur "Pausenzeit Besetzt"	20
Prozedur "Signalzeit Besetzt"	20
Prozedur "Pausenzeit Freizeichen"	21
Prozedur "Signalzeit Freizeichen"	21
Prozedur "Mithörsperre aktivieren"	22
Prozedur "Numerische Anwahl über Codiermodul"	22
Prozedur "Sprachlautstärke zur Tür einstellen"	23
Prozedur "Sprachlautstärke von der Tür einstellen"	23
Prozedur "Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen"	24
Prozedur "Türöffner zuweisen"	24
Prozedur "maximale Rufzeit einstellen"	25
Prozedur "maximale Belegzeit einstellen"	25
Prozedur "Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch"	26
Prozedur "Speicherplatz prüfen"	26
Prozedur "Passcode ändern"	27
Prozedur "Werkseinstellung"	27
Fehlerliste	28

Inbetriebnahme Software	30
Systemvoraussetzungen	30
Konfiguration über die Inbetriebnahme Software	30
Software installieren	30
Telephone System Manager-Setup	31
Bedienung	33
Benutzeroberfläche	33
Menüleiste	33
Quick Menüleiste	34
Einstellungsleiste	34
Steuerungsleiste	34
Informationsleiste	34
Erweitertes Bedienfeld	34
Einstellungsreiter "Teilnehmer zuordnen"	35
Teilnehmer Eigenschaften bearbeiten	35
Einstellungsreiter "Schaltbefehle einstellen"	37
Schaltbefehle bearbeiten	37
Einstellungsreiter "Einstellungen"	38

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die allgemeinen Hinweise in der aktuellen Ausgabe des TwinBusSystemhandbuches.

Gerätebeschreibung

Der TK-Adapter a/b RGE 1 7585 00 ermöglicht es, eine TwinBus-Anlage zusammen mit einer Telefon-Nebenstellenanlage zu nutzen, sodass das Telefon ähnlich einem Wohntelefon innerhalb der TwinBus-Anlage genutzt werden kann.

Leistungsmerkmale

- Anschluss einer TwinBus Türsprechanlage an eine TK-Anlage mit MFV-Wahl
- Reiheneinbaugerät als Zubehör für TwinBus Türsprechanlagen
- Anschluss an einem freien a/b Port der TK-Anlage
- Spannungsversorgung über Netzgerät 1 7573 (zentral) oder über Netztrafo 1 6477 (dezentral)
- Anwahl über Klingeltaste der TwinBus Türstation oder Codiermodul 1 8764 möglich
- Programmierung über analoges Telefon
- Potenzialfreier Kontakt

Neue Funktionen

- Tag- und Nachtschaltung
- Rufsignalisierung auf bis zu 200 Teilnehmer
- USB-Schnittstelle für Anschluss an PC/Laptop
- Programmierung über Inbetriebnahmesoftware
- zwei Modifikationen zur Aufschaltung des Türgesprächs
 - Rufannahme durch Drücken einer Ziffer von 0-9
 - Aufschaltung des Türgesprächs ohne Tastenbetätigung
- Laden/Speichern der Konfiguration
- Firmwareupdates über USB möglich
- Türöffnerautomatik per Einschaltberechtigung einstellbar (Tag/Nacht)
 - Für den Endkunden, ohne in die Programmierenebene zu müssen
- Türöffnerbetätigung auch ohne Türgespräch möglich

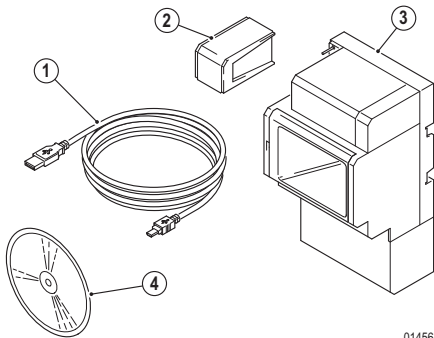
**Hinweis:**

Die Merkmale sind teilweise von der TK-Anlage abhängig (Rufunterscheidung, Anklopfen, Durchwahl). Umgekehrt können Leistungsmerkmale der TK-Anlage genutzt werden (Apothekerschaltung Rufweiterleitung, Teamruf, Priorität). Ebenso müssen die an der TK-Anlage angeschlossenen Telefone bestimmte Mindestanforderungen erfüllen (MFV-Nachwahl). Systemtelefone haben z.T. die Möglichkeit der Namensanzeige z.B. "Türruf".

Bei Betrieb in einer TwinBus Anlage ist ein Abschalten der Mithörsperrefunktion nicht zu empfehlen, wenn weitere TwinBus Teilnehmer angeschlossen sind.

Bei Anwahl der TK-Anlagenteilnehmer mittels Codiermodul brauchen die Nebenstellen-Rufnummern im TwinBus TK-Adapter nicht eingestellt werden. Die bis zu sechs-stelligen Ziffernfolgen werden im TK-Adapter erkannt, in MFV-Wahlsignale umgewandelt und direkt zur TK-Anlage gesendet.

Lieferumfang



1. Mini-USB Steckverbindung
2. Systembusstecker
3. TwinBus TK-Adapter
4. CD mit Inbetriebnahmesoftware

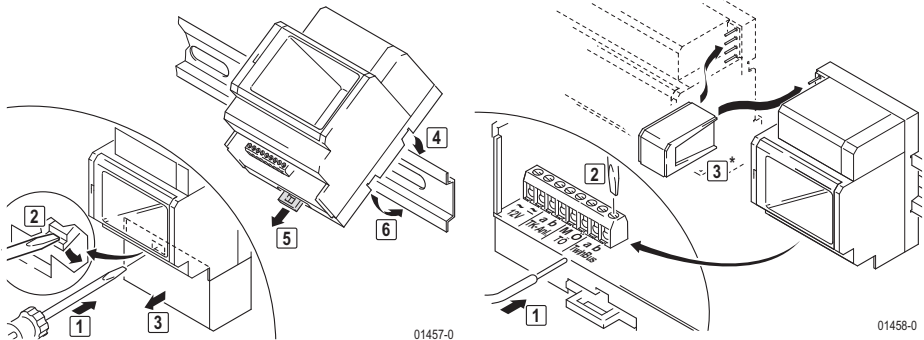
01456-0

Technische Daten

Maße (H x B x T) in mm	90 x 70 x 60
	≅ 4 Automatenplätzen
Spannungsversorgung	über Systembus Netzgerät 1 7573 oder AC12 V aus Netztrafo 1 6477
Stromaufnahme	max. 41 mA aus Systembus max. 67 mA aus Netztrafo
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Max. relative Luftfeuchte	60%

Montage

- Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile aus der Verpackung.
- Lesen Sie für weitere Informationen die beiliegende Anleitung.



* Abdeckung für die Verbindung mit Zusatzgeräten abtrennen.

Anschlüsse

AC 12V	Spannungsversorgung
a, b	TK-Anlage
M, Ö	Potenzialfreier Schließer (TÖ) 24 V/1 A
a, b	TwinBus

TK-Adapter anschließen

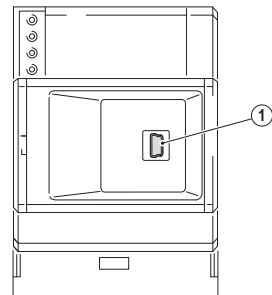
Um über die Inbetriebnahme Software den TK-Adapter einzustellen, müssen Sie diesen mit einem PC oder Laptop verbinden.



Hinweis:

Eine PC Schnittstelle 1 7588 darf nicht aus dem gleichen Trafo wie der TK Adapter gespeist werden.

- Stecken Sie die Mini-USB-Schnittstelle in die Anschlussbuchse (1) des TK-Adapters.
- Verbinden Sie die USB-Schnittstelle mit Ihrem PC oder Laptop.



01459-0

Anschluss



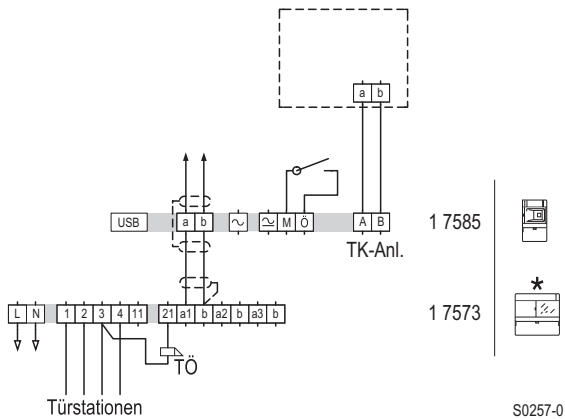
Achtung!

Lebensgefahr durch Stromschlag.

Anhand der Norm ETSI TBR 21 beträgt die Spannungsversorgung bis zu 50V DC und die Rufwechselspannung bis zu 30V rms

Schaltplan:

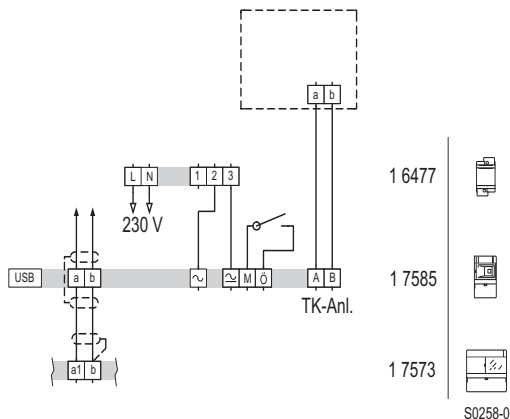
Anschluss an TwinBus Netzgerät 1 7573



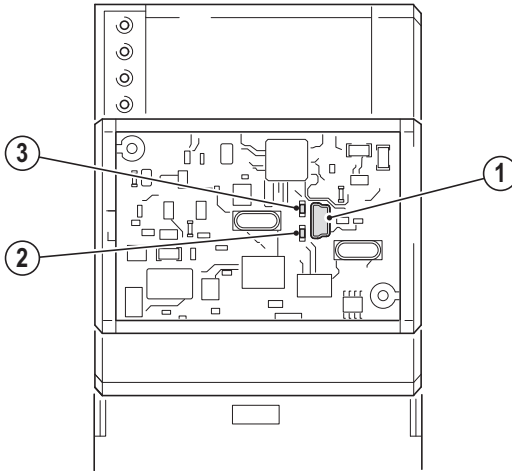
* Bitte beachten Sie die Verbindung des Systembussteckers - siehe "Systembusstecker zwischen Netzgerät und TK Adapter".

Schaltplan:

Anschluss mit Versorgung aus Netztrafo 1 6477 12 V AC






Inbetriebnahme analog



Bedienelemente

1. USB-Schnittstelle
2. LED, Sprechverbindung / USB
3. LED, Betriebszustand / USB


01461-

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
Inbetriebnahmemodus aktivieren	 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
Einrichtung durchführen, siehe Befehlsübersicht oder Prozedur Anweisungen		
Inbetriebnahmemodus deaktivieren	 <p>* wählen</p>	



¹⁾Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Befehlsübersicht

Jede Inbetriebnahmeprozedur wird nach Abschluss durch einen Signalton  quittiert. Nachdem der Signalton ausgegeben wurde, kann die nächste Inbetriebnahmeprozedur ausgeführt werden.

Kennziffer		Bedeutung
10	Rufnummer eintragen	Rufnummer in Speicherplatz eintragen. Ohne Rufnummer wird der Speicherplatz komplett gelöscht. Wenn die Rufnummer <20 Ziffern ist, die Eingabe mit „*“ abschließen. Es besteht die Möglichkeit der Ziffernfolge das Zeichen „*“ oder „#“ voranzustellen. Dann können noch 19 Ziffern eingegeben werden. – siehe Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen" auf Seite 17.
11	Klingeltaste einlernen	TwinBus Telegramm für Speicherplatz 000-199 einlernen. Es wird eine Sprechverbindung zur Tür aufgebaut. Diese wird mit der Taste "*" beendet. Nach Beendigung der Sprechverbindung steht ein Zeitfenster von 60s zur Verfügung, um ein Telegramm einzulernen (Klingeltaste drücken, etc.). Es können Türrufe und Befehle von Tastenadaptern eingelernt werden. – siehe Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen" auf Seite 17.
12	Telegramm löschen	TwinBus Telegramm wird aus Speicherplatz (iii) gelöscht – siehe Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen" auf Seite 17.
13	Schaltkontakt	Schaltkontakt des TK-Adapters ist für den Speicherplatz aktiv/inaktiv (1/0). Beim Empfang des zum Speicherplatz gehörigen Telegramms wird der Kontakt aktiviert, falls der Schaltkontakt freigeschaltet ist. Wenn der Schaltkontakt nicht aktiviert ist, kann der Schaltkontakt über den Befehl #07 am Telefon betätigt werden – siehe Prozedur "Schaltkontakt für Teilnehmer aktivieren" auf Seite 18
14	Teilnehmer Speicherplatz	Teilnehmer in Speicherplatz aktiv/inaktiv (1/0). Wenn der Teilnehmer inaktiv ist, erfolgt (bei Empfang des zum Speicherplatz gehörige Telegramms) kein Verbindungsaufbau. – siehe Prozedur "Teilnehmer aktivieren" auf Seite 18.

Kennziffer		Bedeutung
19	Speicherplatz überprüfen	Mit der dieser Funktion wird überprüft ob der entsprechende Speicherplatz noch frei oder bereits belegt ist. Der Kennziffer folgt die Eingabe des zu überprüfenden Speicherplatzes 000 - 199. Langer Quittungston: Speicherplatz belegt, Kurzer Quittungston: Speicherplatz Frei. – siehe Prozedur "Speicherplatz prüfen" auf Seite 27
80	Pausenzeit Besetztton	40 entspricht 400 ms Wertebereich: 0040-0400 Werkseinstellung: [50] – siehe Prozedur "Pausenzeit Besetzt" auf Seite 21
81	Signalzeit Besetztton	20 entspricht 200ms Wertebereich: 0020-0200 Werkseinstellung: [30] – siehe Prozedur "Signalzeit Besetzt" auf Seite 21
82	Pausenzeit Freiton	40 entspricht 400ms Wertebereich: 0040-0400 Werkseinstellung: [400] – siehe Prozedur "Pausenzeit Freizeichen" auf Seite 22
83	Signalzeit Freiton	e.g. 10 entspricht 100ms, [01001000] Wertebereich: 0010-0100 Werkseinstellung: [100] – siehe Prozedur "Signalzeit Besetzt" auf Seite 21
84	Sprachlautstärke zur Tür	01 – 10 , [05]. – siehe Prozedur "Sprachlautstärke zur Tür einstellen" auf Seite 24
85	Sprachlautstärke von der Tür	01 – 10 Lautstärke, [05]. – siehe Prozedur "Sprachlautstärke von der Tür einstellen" auf Seite 24

Kennziffer		Bedeutung
86	Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen	<p>Hiermit wird zentral die Berechtigung für Teilnehmer die Türöffnerautomatik eingestellt.</p> <p>Diese Berechtigung ermöglicht die automatische Türöffnung nach erfolgtem Klingelsignal. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten).</p> <p>Mit #93 am Telefon kann die Funktionalität für die Auslösung des Kontaktes über #07 deaktiviert werden. Mit # 92 wird sie wieder aktiviert.</p> <p>– siehe Prozedur "Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen" auf Seite 20</p>
87	Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch	<p>Diese Funktion ermöglicht den Türöffner zu betätigen, ohne dass ein Türgespräch erforderlich ist. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten)</p> <p>– siehe Prozedur "Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch" auf Seite 26</p>
88	Zuordnen von Schaltbefehlen	<p>Mit dieser Funktionen können bis zu 10 verschiedenen Schaltbefehlen eine Nummer zugeordnet werden. Die 10 Schaltbefehle sind separate Schaltbefehle die zusätzlich zu den festen Schaltbefehlen (#01 - #08) verfügbar sind. Der Kennziffer folgt zunächst ein Schaltbefehl. Diese sind nummeriert von 01 – 10. Danach folgt die gewünschte Kennziffer die später vom Telefon gewählt werden soll.</p> <p>Mögliche Eingaben sind von 10 – 89.</p> <p>Bitte beachten Sie dabei, dass für die Einstellung bzw. Verwendung eines Schaltbefehls das Zubehör TwinBus-Schaltgerät 1 4981 vorhanden sein muss. Jeder Schaltbefehl ist individuell und unterschiedlich zu einem anderen TK-Adapter.</p> <p>– siehe Prozedur "Zuordnen der Schaltbefehle" auf Seite 19</p>
89	Kennziffer für Türöffner zuordnen	<p>Mit dieser Kennziffer kann dem Türöffner eine bestimmte Ziffer zugeordnet werden, mit der Sie die Tür öffnen möchten. Dabei können Sie eine Ziffer zwischen 1-9 auswählen. Der Werkseitige Auslieferungszustand ist 9.</p> <p>– siehe Prozedur "Türöffner zuweisen" auf Seite 25</p>

Kennziffer		Bedeutung
90	Einschaltverzögerung des Schaltkontaktes einstellen	Diese Funktion ermöglicht die entsprechende Zeit einzustellen, bis der Schaltkontakt schaltet. Dabei können Werte zwischen 0 – 9 Sekunden eingestellt werden. Werkseitig auf 0 gestellt. – siehe Prozedur "Einschaltverzögerung Schaltkontakt" auf Seite 20
91	Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen	Diese Funktion ermöglicht die Zeit für die Dauer des Schaltkontaktes einzustellen. Dabei können Werte zwischen 1 – 9 Sekunden eingestellt werden. – siehe Prozedur "Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen" auf Seite 25
92	Berechtigung Schaltkontakt einstellen	Im Auslieferungszustand eingeschaltet. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten). Die Berechtigung Schaltkontakt ermöglicht, dass die Funktionen #92 und #93 verwendet werden kann. Wenn diese Berechtigung gesperrt ist, verhindert diese Sperre eine versehentliches Ein- oder Ausschalten des Schaltkontaktes. Bsp.: Berechtigung Schaltkontakt ist freigeschaltet; der Schaltkontakt auf aktiv gesetzt. Mit #07 wird der Kontakt des TK-Adapters ausgelöst. – siehe Bedienung TK-Adapter auf Seite 15
93	Mithörsperre ein/ausschalten	Im Auslieferungszustand eingeschaltet. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten). Mit dieser Funktionen können bis zu 10 verschiedenen Schaltbefehlen einer Nummer zugeordnet werden. Die 10 Schaltbefehle sind separate Schaltbefehle die zusätzlich zu den festen Schaltbefehlen (#01 - #08) verfügbar sind. Der Kennziffer folgt zunächst ein Schaltbefehl. – siehe Prozedur "Mithörsperre aktivieren" auf Seite 23

Kennziffer		Bedeutung
94	Numerische Anwahl ein- ausschalten	Das Codiermodul ermöglicht über einen numerischen Tastencode die direkte Anwahl eines Teilnehmers. Dazu muss die Betriebsart des Codiermoduls auf "ON" eingestellt sein. Mit der DIP Schalter Einstellung "1" kann die Codeschlossfunktion ausgeführt werden. – siehe Prozedur "Numerische Anwahl über Codiermodul" auf Seite 23
95	Rufzeit einstellen	Mit dieser Funktion kann die maximale Rufzeit zum Teilnehmer hin eingestellt werden. Dabei können Werte zwischen 10 -99 Sekunden gewählt werden. – siehe Prozedur "maximale Rufzeit einstellen" auf Seite 25
96	Belegzeit einstellen	Die Belegzeit, stellt die maximale Zeit dar, in welcher ein Türgespräch geführt werden kann. Dabei können Werte zwischen 030 - 180 Sekunden eingestellt werden.– siehe Prozedur "maximale Belegzeit einstellen" auf Seite 26
97	Werkseinstellung	Mit dieser Funktionen werden alle Werte des TK Adapters auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Es folgt zur Sicherheit die Ziffernfolge 1234 um ein versehentliches Auslösen zu vermeiden. – siehe Prozedur "Werkseinstellung" auf Seite 28
98	Automatische zeitverzögerte Gesprächsaufschaltung	Diese Funktion ermöglicht, dass der gerufene Teilnehmer ohne Betätigung einer Taste das Türgespräch nach einer kurzen Zeitverzögerung automatisch entgegennehmen kann. Der Kennziffer folgt die Ziffer 0 (ausschalten) oder 1 (einschalten).– siehe Prozedur "Gesprächsaufschaltung ohne Tastenbetätigung" auf Seite 19
99	Passcode ändern	0000 – 9999 [0000].– siehe Prozedur "Passcode ändern" auf Seite 27

Feste Schaltbefehle

#01-#06	Kamera auswählen	In Verbindung mit dem Kameraumschalter könne bis zu 6 Kameras angesteuert werden.
#07	Ansteuerung Schaltkontakt	Ansteuerung des internen Schaltkontaktes mit der eingestellten Schalt- und Verzögerungszeit.
#08	Kamera Umschalten	Umschaltbefehl für die 180 Grad Kamera, bei erneutem drücken wird die 2te Linse angesteuert.

Bedienung TK-Adapter

Grundschrirte zur Bedienung des TK-Adapters:

Anwahl

Interne Rufnummer des TK-Adapters wählen



z.B.

4 0

Kurzer Sonderton

Funktion

Türöffner betätigen ohne Türgespräch¹⁾



z.B.

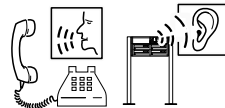
✕ 9



Türgespräch führen ohne Klingeln²⁾



0 ... 9



Türöffnerautomatik einschalten³⁾



9 0



Türöffnerautomatik ausschalten³⁾



9 1



¹⁾ Um die Funktion verwenden zu können, muss diese über die Software oder manuell über die Kennziffer 87 und die 1 aktiviert sein.

²⁾ Dies ist nur möglich, wenn die Mithörsperre ausgeschaltet ist (Grundeinstellung).

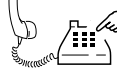
³⁾ Berechtigung zuvor über die Software oder manuell über die Kennziffer 86 und die 1 einstellen.

FunktionSchaltkontakt aktivieren⁵⁾

9 2

Schaltkontakt deaktivieren⁵⁾

9 3

Schaltbefehl ausführen⁶⁾

1 0

Licht einschalten

Schaltbefehl ausführen⁷⁾

0 1

Kamera 1





- 5) Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Berechtigung für den Schaltkontakt über die Software oder über die Kennziffer 92 und die 1 eingestellt werden.
- 6) Um Schaltbefehle während eines Türgesprächs auszuführen, muss nur die #Taste und die entsprechenden Kennziffer betätigt werden. Hierbei entfällt die Anwahl des TK Adapters
- 7) In Verbindung mit dem Kameraumschalter 1 4915 könne bis zu 6 Kameras angesteuert werden (#01-#06). Des Weiteren kann die mit #08 die 180° Grad Kamera betätigt werden.

Prozedur "Klingeltaste zu einem Teilnehmer zuordnen"

Funktion









Inbetriebnahmemodus aktivieren

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 Quittierton

Rufnummer (z.B. 40) im Speicherplatz (z.B.000) ablegen






Tätigkeit	Ergebnis
 <p>10 wählen 000 wählen 40 wählen * wählen</p>	 Quittierton

TwinBus Telegramm einlernen

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>11 wählen 000 wählen</p>	 <p> Sprechverbindung zur Türstation geschaltet</p>
 <p>* wählen</p>	 Sprechverbindung schaltet ab
 <p>innerhalb von 60 s entsprechendeTaste drücken</p>	<p>Tür- bzw. Etagenruf wird in den Rufspeicher übernommen</p>  Quittierton
 <p>auflegen oder # wählen</p>	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Schaltkontakt für Teilnehmer aktivieren"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
 13 wählen 000 wählen ²⁾ 1 wählen ³⁾	 Quittierton
 Hörer auflegen	

- 1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.
- 2) Speicherplatz von 000 bis 199 wählen.
- 3) "0" deaktiviert "1" aktiviert.






Prozedur "Teilnehmer aktivieren"

Tätigkeit	Ergebnis
 Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
 14 wählen 000 wählen ²⁾ 1 wählen ³⁾	 Quittierton
 Hörer auflegen	

- 1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.
- 2) Speicherplatz von 000 bis 199 wählen.
- 3) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Gesprächsaufschaltung ohne Tastenbetätigung"






Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>98 wählen 1 wählen²⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Zuordnen der Schaltbefehle"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>88 wählen 01 wählen²⁾ 10 wählen³⁾</p>	<p>Schaltbefehl</p>  <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Speicherplatz von 01 bis 10 wählen.

3) Werte zwischen 10 bis 89 wählen.

Prozedur "Berechtigung Türöffnerautomatik einstellen"

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.






Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>86 wählen 1 wählen²⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.






Der Benutzer kann bei eingeschalteter Türöffnerautomatik mit Betätigen der #90 ein- bzw. #91 am Telefon die Türöffnerautomatik ausschalten.

Prozedur "Einschaltverzögerung Schaltkontakt"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>90 wählen 0-9 wählen</p>	<p>Verzögerung in s</p>  <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Pausenzeit Besetzt"






Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>80 wählen 0040 wählen²⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Pausenzeit wählen.

Wertebereich: 0040-0400

Prozedur "Signalzeit Besetzt"






Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>81 wählen 0040 wählen²⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Signalzeit wählen.

Wertebereich: 0020-0200

Prozedur "Pausenzeit Freizeichen"






Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 Quittierton
 <p>82 wählen 0040 wählen²⁾</p>	 Quittierton
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Pausenzeit wählen.

Wertebereich: 0040-0400

Prozedur "Signalzeit Freizeichen"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 Quittierton
 <p>83 wählen 0040 wählen²⁾</p>	 Quittierton
 <p>Hörer auflegen</p>	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) Signalzeit wählen.

Wertebereich: 0010-0100

Prozedur "Mithörsperre aktivieren"

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>93 wählen 1 wählen²⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Numerische Anwahl über Codiermodul"

Numerische Anwahl über das Codeschloss.






Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>94 wählen 1 wählen²⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.






2) "0" deaktiviert "1" aktiviert.

Prozedur "Sprachlautstärke zur Tür einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
	84 wählen 01-10 wählen	Lautstärke  Quittierton
	Hörer auflegen	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Sprachlautstärke von der Tür einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
	85 wählen 01-10 wählen	Lautstärke  Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.






Prozedur "Schaltzeit des Schaltkontaktes einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
	91 wählen 1-9 wählen	Sekunden  Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.






Prozedur "Türöffner zuweisen"

Diese Funktion kann nur generell und nicht teilnehmerbezogen eingestellt werden.

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
	89 wählen 1-9 wählen	Türöffner  Quittierton
	Hörer auflegen	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "maximale Rufzeit einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
	95 wählen 10-99 wählen	Sekunden  Quittierton
	Hörer auflegen	






1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "maximale Belegzeit einstellen"

Tätigkeit		Ergebnis
	Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode ¹⁾ wählen	 Quittierton
	96 wählen 030-180 wählen	Sekunden  Quittierton
	Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.






Prozedur "Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>87 wählen 1 wählen³⁾</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

3) "0" deaktiviert "1" aktiviert.






Prozedur "Speicherplatz prüfen"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 <p>Quittierton</p>
 <p>19 wählen 000 wählen²⁾ * wählen</p>	 <p>langer Quittierton: Speicherplatz belegt</p> <p>kurzer Quittierton: Speicherplatz frei</p>
 <p>Hörer auflegen</p>	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.






2) Speicherplatz von 000 bis 199 wählen.

Prozedur "Passcode ändern"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 Quittierton
 <p>99 wählen 0000-9999 * wählen</p>	neuer Passcode  Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Prozedur "Werkseinstellung"

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Telefonnr. des TK-Adapters wählen ** wählen Passcode¹⁾ wählen</p>	 Quittierton
 <p>97 wählen 1234</p>	Sicherheitscode  Quittierton
 Hörer auflegen	

1) Werkseitig ist „0000“ eingestellt.

Fehlerliste

	Ursache	Abhilfe
Kein Sprachaufbau möglich z.B. bei Inbetriebnahmeprozedur.	Klemme a1 und b von 1 7573 nicht mit 1 7585 verbunden.	Klemme auflegen.
Kein Klingelsignal am Telefon, Besetztton erfolgt.	Nebenstelle des TK-Adapters wurde als Rufziel eingegeben.	Rufziel ändern.
TK-Adapter kann nicht angewählt werden.	Keine Spannungsversorgung.	Spannungsversorgung herstellen.
Nach Abnehmen des Hörers nur Signalton im Hörer.	Es wurde keine Taste "0" bis "9" betätigt.	Taste "0" bis "9" betätigen, um Sprechverkehr aufzubauen.
Bei Aufbau der Sprechverbindung bricht TK-Adapter alles ab.	Zu niedrige oder falsche Spannungsversorgung (z.B. Klemme 3 und 4 des Netzgerätes 1 7573 gewählt).	Busstecker stecken und klemme frei lassen oder separaten Netztrafo 1 6477 mit 12 V AC anschließen.
Ruf wird unabhängig von der eingestellten Rufzeit nur 3 bis 4 Mal signalisiert.	Hörtöne werden vom TK-Adapter falsch interpretiert.	Signal-Pausenverhältnis angleichen.
Nach Abheben des Hörers wird eine sofort abbrechende Verbindung aufgebaut.	Hörtöne werden vom TK-Adapter falsch interpretiert.	Signal-Pausenverhältnis angleichen.

Inbetriebnahme Software

Systemvoraussetzungen

- 10 MB Festplattenlaufwerk
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 1 GHz Prozessor
- Betriebssystem: Win XP (SP2)/Vista/7
- Bildschirm/Tastatur/Maus



Hinweis:

- Die Inbetriebnahme Software ist eine 32-bit Applikation, welche im Kompatibilitätsmodus auch unter 64-bit Betriebssystemen betrieben werden kann.
- Pro verwendeten PC muss die Inbetriebnahme Software einmal installiert sein.

Konfiguration über die Inbetriebnahme Software

Die Konfiguration des TK-Adapters kann mit der beigelegten Inbetriebnahme Software erfolgen.

Genauere Informationen sind auf der CD "Inbetriebnahme Software" hinterlegt.



Hinweis:

Die aktuelle Version der Installationssoftware kann unter www.ritto.de heruntergeladen werden.

Software installieren

- Legen Sie den Datenträger mit der Installationsdatei in das Laufwerk eines PC oder Laptops.
- Führen Sie die Datei Setup.exe aus.
- Bestätigen Sie gegebenenfalls die Sicherheitswarnung mit **[Ausführen]**

Telephone System Manager-Setup

- Klicken Sie zum Akzeptieren und Fortsetzen der Installation auf **[Installieren]**.



01462-0

- Lesen Sie den Hinweis zum Urheberrecht und klicken Sie auf **[Weiter]**.



01463-0

- Lesen Sie die Informationen zum Lizenzvertrag.
- Akzeptieren Sie die Bedingungen durch Auswahl von **[Ich stimme zu]** und klicken Sie auf **[Weiter]**.



01464-0

- Klicken Sie auf **[Speicherplatzbedarf]**, um sich eine Liste der Laufwerke anzuzeigen zu lassen, auf denen die Software installiert werden kann.
- Wählen Sie einen Ordner, in dem die Software installiert werden soll. Geben Sie dazu den entsprechenden Pfad ein oder klicken Sie auf **[Durchsuchen]**.
- Klicken Sie auf **[Weiter]**, um die Installation fortzusetzen.



01465-0

- Klicken Sie im nächsten Fenster erneut auf **[Weiter]**, um die Installation fortzusetzen.



Hinweis:

Ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt der Installation.

- Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf **[Schließen]**.

Bedienung

Programm starten

Nach erfolgreicher Installation starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf das Inbetriebnahme Software Symbol auf dem Desktop.

Die Inbetriebnahme Software wird gestartet.



Neues Projekt anlegen oder öffnen

Bevor Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen können, werden folgende Optionen abgefragt.

- Klicken Sie zum Anlegen eines neuen Projektes auf **[Neues Projekt]**.
- Klicken Sie zum Öffnen eines angelegten Projektes auf **[Projekt öffnen]**.

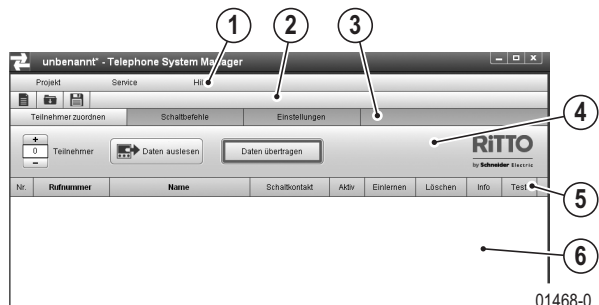


01467-0

Benutzeroberfläche

Nachfolgend wird Ihnen die Benutzeroberfläche im Detail erläutert:

1. Menüleiste
2. Quick Menüleiste
3. Einstellungsleiste
4. Steuerungsleiste
5. Informationsleiste
6. Erweitertes Bedienfeld



01468-0

Menüleiste

Über die Menüleiste können grundsätzliche und erweiterte Einstellungen vorgenommen werden.

Projekt

Neu
Öffnen
Speichern
Speichern unter
Teilnehmer drucken
Schaltbefehl drucken
Beenden

Service

Daten auslesen
Daten übertragen
Direkte Türverbindung
Werkseinstellung
Firmware aktualisieren

Hilfe

Telephone System Manager Hilfe
Info

Quick Menüleiste

In der Quick Menüleiste werden die entsprechenden Befehle als Symbole angezeigt. Durch das Betätigen der Schaltflächen werden die Befehle ausgeführt.

Einstellungsleiste

In der Einstellungsleiste werden die entsprechenden Einstellungsreiter aufgeführt.

- Durch das Betätigen der Schaltflächen Teilnehmer zuordnen, Schaltbefehle und Einstellungen öffnen sich weitere Felder.
- In diesen Feldern können Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Steuerungsleiste

In der Steuerungsleiste werden die entsprechenden Steuerelemente aufgeführt.

Informationsleiste

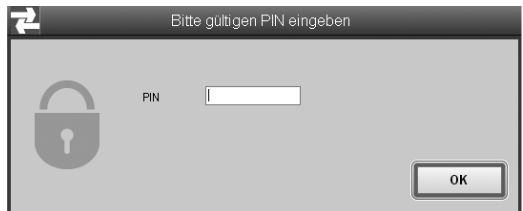
In der Informationsleiste werden die entsprechenden Benennungen für anzugebenden Werte aufgeführt.

Erweitertes Bedienfeld

In dem erweiterten Bedienfeld werden die zu ändernden Werte und Einstellmöglichkeiten aufgeführt.

Persönliche-Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

- Geben Sie Ihre Persönliche-Identifikations-Nummer (PIN) ein.
- In der Grundeinstellung "0000"
- Bestätigen Sie den Hinweis mit **[OK]**.



01469-0



Hinweis:

Die Türsprechanlage ist während der Programmierung nicht bedienbar.

Einstellungsreiter "Teilnehmer zuordnen"

Daten auslesen

Um vorhandene Einstellungen zu editieren, betätigen Sie die Schaltfläche **[Daten auslesen]**

- Gehen Sie in den Reiter **[Teilnehmer zuordnen]**
- Durch die Schaltflächen "+" und "-" werden Teilnehmer hinzugefügt oder entfernt.



Teilnehmer Eigenschaften bearbeiten

Nr.

- Zeigt Ihnen die Anzahl der angelegten Teilnehmer.

Rufnummer

- Dort können Sie eine entsprechende Rufnummer angeben.

Name

- Dort können Sie einen entsprechenden Namen vergeben.

Schaltkontakt

- Bei Aktivierung wird die entsprechende Schaltkontaktberechtigung für diesen Teilnehmer eingestellt.

Aktiv

- Bei Aktivierung wird der entsprechende Teilnehmer aktiv.



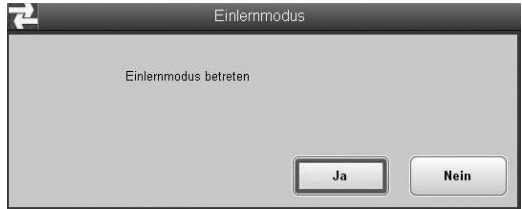
01471-0

Einlernen

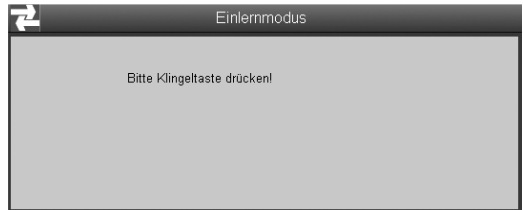
- Betätigen Sie die Schaltfläche **[Einlernen]**.
- Bestätigen Sie die Anweisung "Einlernmodus betreten" mit **[Ja]**.
- Drücken Sie die entsprechende Klingeltaste.

Info

- Die Kontrollleuchte wird grün, wenn ein Teilnehmer erfolgreich "eingelernt" wurde.



01472-0



01472-0

Löschen

- Durch das Betätigen der Schaltfläche **[Löschen]** werden die entsprechenden Einstellungen des Teilnehmers gelöscht.

Test

- Durch das Betätigen der Schaltfläche **[Test]** werden die eingegebenen Einstellungen aufgerufen und entsprechend ausgeführt (z. B. Klingelsignal bei eingelernten Teilnehmer).

Daten übertragen

- Um diesen Vorgang abzuschließen, betätigen Sie die Schaltfläche **[Daten übertragen]**.

Einstellungsreiter "Schaltbefehle einstellen"

- Gehen Sie in den Reiter **[Schaltbefehle]**.
- Durch die Schaltflächen "+" und "-" werden Schaltbefehle hinzugefügt oder entfernt.



01473-0

Schaltbefehle bearbeiten

Nr.

- Zeigt Ihnen die Anzahl der angelegten Schaltbefehle.

Kennziffer

- Dort können Sie eine entsprechende Kennziffer angeben.

Beschreibung

- Dort können Sie eine entsprechende Beschreibung für den Schaltbefehl angeben.

Test

- Durch das Betätigen der Schaltfläche **[Test]** werden die Eingegebenen Einstellungen aufgerufen und entsprechend ausgeführt.



Hinweis:

Um einen Schaltbefehl zu programmieren muss die Befehleinstelltaste am Schaltgerät eingestellt werden.

Anschließend den Testbutton drücken. Es erfolgt positiver Quittungston an der Tür.

Einstellungsreiter "Einstellungen"

Durch das Anwählen der entsprechenden Einträge können Sie verschiedenen Einstellungen editieren.

Potenzialer Schaltkontakt

1. Berechtigung des Schaltkontaktes "frei" oder "gesperrt" wählen.
2. Schaltkontakt Aktiv mit "ein" oder "aus" einstellen.
3. Verzögerungszeit Schaltkontakt in Sekunden durch das Drop-down Menü einstellen.
4. Schaltzeit Schaltkontakt in Sekunden durch das Drop-down Menü angeben.

Türöffner

1. Türöffnerbetätigung ohne Türgespräch mit "ein" oder "aus" einstellen.
2. Türöffner aktivieren in Sekunden durch das Drop-down Menü angeben.
3. Berechtigung Türöffnerautomatik mit "ein" oder "aus" einstellen.
4. Türöffnerautomatik Aktiv mit "ein" oder "aus" einstellen.

Anpassung Telefonanlage

1. Entsprechende Millisekunden in die Angabefelder eintragen.

Dieses ist abhängig von der bauseitigen analogen Telefonanlage

Grundeinstellung

1. Mithörsperre mit "ein" oder "aus" einstellen.
2. Numerische Anwahl über Codiermodule mit "ein" oder "aus" einstellen.
3. Maximale Rufzeit in Sekunden in das Angabefelder eintragen.
4. Maximale Belegzeit in Sekunden in das Angabefelder eintragen.
5. Zeitverzögerte automatische Sprachaufschaltung mit "ein" oder "aus" einstellen.
6. Sprachlautstärke Tür durch das Drop-down Menü angeben.
7. Sprachlautstärke Telefon durch das Drop-down Menü angeben.

PIN ändern

1. Geben Sie bei dem Eingabefeld "Aktueller PIN", ihren zurzeit verwendeten PIN ein.
 2. Geben Sie die neue PIN ein. Diese kann aus maximal fünf Zeichen bestehen.
 3. Wiederholen Sie die neue PIN.
- Klicken Sie auf [**Ändern**], um die neue PIN zu verwenden.
 - Klicken Sie auf [**OK**], um die Einstellungen zu speichern und zur Benutzeroberfläche zurückzugelangen.



Daten übertragen

- Um diesen Vorgang abzuschließen, betätigen Sie die Schaltfläche [**Daten übertragen**].



Rodenbacher Straße 15
D-35708 Haiger
Germany

Tel. +49 (0) 27 73 / 8 12-0
Fax +49 (0) 27 73 / 8 12-999
info@ritto.de • www.ritto.de